

### 1 Allgemeine Daten

#### Produktbeschreibung / Anwendung

RINOL EP-I125 ist ein farbloses, gebrauchsfertiges, wasserverdünnbares Imprägnier- und Grundierharz auf Basis hochwertiger Epoxidharze.

RINOL EP-I125 kann mit Wasser in einem Verhältnis von 1:3 bis 1:4 verdünnt werden. Je nach Zustand des Untergrunds können mehrere Anstriche erforderlich sein.

### 2 Verarbeitungsanleitung

#### Untergrundvorbereitung

Es ist unbedingt zu prüfen, ob der Untergrund offenporig, porös oder ähnlich saugfähig ist, da in solchen Fällen in der Regel zwei oder mehr Anstriche erforderlich sind, um eine optimale Porenversiegelung zu erreichen. Eine Porenversiegelung muss stets sichergestellt werden, um Blasenbildung in nachfolgenden Schichten zu verhindern. In Einzelfällen muss eine Probeplatte angelegt werden. Dies gilt auch für stark saugfähige und/oder poröse Untergründe.

RINOL EP-I125 kann direkt auf den Untergrund bei Untergrundfeuchten bis max. 4 % (gemessen nach der CM-Methode) aufgetragen werden. Der Untergrund muss eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen und frei von öligen oder fettigen Verunreinigungen, Trennmitteln, losen Partikeln und ähnlichen Stoffen sein. Risse und Hohlstellen müssen zuvor fachgerecht instand gesetzt werden.

Es ist darauf zu achten, dass vor und während der Aushärtungsphase keine silikonhaltigen oder anderen reaktionsstörenden Stoffe mit RINOL EP-I125 in Kontakt kommen.

#### Verarbeitung

Das Produkt wird in 2-Komponenten-Gebinden im richtigen Mischungsverhältnis geliefert. Vor der Verarbeitung muss das Material auf mindestens Umgebungstemperatur (Raum- und Bodentemperatur) temperiert werden.

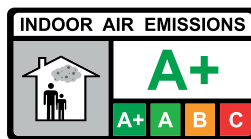
Das Gebinde der B-Komponente muss vollständig in das Gebinde der A-Komponente entleert werden. Beide Komponenten müssen mit einem geeigneten mechanischen Rührgerät mindestens 2–3 Minuten homogen vermischt werden. Luft einschließen während des Mischens sind zu vermeiden. Anschließend muss die Mischung umgetopft und nochmals kurz aufgerührt werden.

RINOL EP-I125 muss portionsweise auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mit einer Lammfellrolle aufgetragen werden. Für stark saugfähige Untergründe werden zwei Anstriche empfohlen.

Die je nach Porosität des Untergrunds unterschiedliche Aufnahme des Produkts in den Beton kann vorübergehend zu einem „Leopardenhaut“-Erscheinungsbild führen. Dieser optische Effekt verschwindet in der Regel nach einigen Tagen wieder.

#### Überarbeitung

Aus Haftungsgründen sollte die nachfolgende Schicht aufgebracht werden, sobald die Grundierung getrocknet ist, typischerweise innerhalb von 15–24 Stunden und spätestens 24 Stunden nach dem Auftrag.



#### Technische Daten

##### Flüssige Mischung (A+B)

|   |                                      |                                                                                                                             |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Gebindegröße (2-Komponenten-Gebinde) | 11 kg                                                                                                                       |
| 2 | Farben                               | farblos                                                                                                                     |
| 3 | Lagerfähigkeit / Lagerung            | 6 Monate bei 5-20°C, in jedem Fall (auch während des Transports) frostfrei lagern, vor direkter Sonneneinstrahlung schützen |

#### Technische Daten

##### Flüssige Mischung (A+B)

|   |                                             |                                                                                     |
|---|---------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Dichte (20°C)                               | ca. 1,10 kg/l                                                                       |
| 2 | Verarbeitungszeit (20°C)                    | ca. 60 Minuten                                                                      |
| 3 | Verarbeitung / Material- und Raumtemperatur | 15-25°C (mind. 3 Grad über dem Taupunkt, auch während der Verlegung und Aushärtung) |
| 4 | Materialverbrauch (abhängig vom Untergrund) | ca. 200-500 g/m <sup>2</sup>                                                        |
| 5 | Begehrbarkeit (20°C)                        | nach ca. 12-18 Stunden                                                              |
| 6 | Nachfolgende Beschichtung (20°C)            | innerhalb von 15-24 Stunden                                                         |
| 7 | Rel. Luftfeuchtigkeit                       | < 80% während der gesamten Verlege- und Aushärtungsphase                            |

### Schutzmaßnahmen

Informationen zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt sowie den Richtlinien der chemischen Industrie zum Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M023). Während der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Hautkontakt mit flüssigen Harzen kann zu gesundheitlichen Problemen und Allergien führen.

### Hinweise

Die technischen Daten der Produkte und Systeme des Unternehmens wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Empfehlungen oder Hinweise hinsichtlich der Verwendung dieser Produkte erfolgen jedoch ohne Gewähr, da die Bedingungen, unter denen sie verwendet werden, außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu prüfen, ob die Produkte für die jeweilige Anwendung geeignet sind und ob die Einsatzbedingungen für das jeweilige Produkt angemessen sind. Aus dem Produktdatenblatt kann daher keine Haftung abgeleitet werden.

Bitte beachten Sie, dass nur die neueste Version des Datenblatts gültig ist und alle früheren Versionen ersetzt. Die angegebenen technischen Daten sind von uns ermittelte Näherungswerte und stellen keine Beschaffenheitsgarantie dar. Druckfehler, Irrtümer, Übersetzungsfehler und Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie, dass die Angaben in den Systemdatenblättern je nach Sprache/Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter [www.rinol.com](http://www.rinol.com).

EP-Harze sind unter UV- und Witterungseinflüssen im Allgemeinen langfristig nicht farbstabil. Chemisch und mechanisch beanspruchte Flächen unterliegen nutzungsbedingtem Verschleiß. Eine regelmäßige Wartung wird empfohlen. Verbrauchsmengen, Verarbeitungszeit, Begehrbarkeit und das Erreichen der Belastbarkeit hängen von der Temperatur und dem Objekt ab.

DastechnischeDatenblattentbindetdenAnwendernichtdavon,gegebenenfalls im Rahmen seiner Möglichkeiten eigene Anwendungsprüfungen durchzuführen. Informationen zu Beschichtungsoptionen und detailliertere Informationen zur Verlegung von RINOL-Produkten finden Sie im RINOL Technical Guide.

### Wichtiger Hinweis

Neben der Umgebungstemperatur ist die Bodentemperatur von entscheidender Bedeutung. Bei niedrigen Temperaturen laufen chemische Reaktionen im Allgemeinen langsamer ab. Dadurch verlängern sich die Überarbeitungs- und Begehrbarkeitszeiten. Die höhere Viskosität der Produkte erhöht zudem den Materialverbrauch. Bei höheren Temperaturen laufen chemische Reaktionen schneller ab, wodurch sich die Überarbeitungs- und Begehrbarkeitszeiten verkürzen.

Das Material muss während der Verarbeitung stets vor Wasser geschützt werden. Außerdem muss das Material nach dem Auftrag ca. 24 Stunden lang (bei 20°C) vor direktem Wasserkontakt geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung (z. B. Tau oder Kondensation) zu weißen Verfärbungen (Carbamtbildung) auf der Oberfläche führen oder die Oberfläche in diesen Bereichen klebrig machen. Dadurch kann die Haftung nachfolgender Beschichtungen beeinträchtigt werden.

Das System muss auch während der Nutzung stets gegen rückseitige Feuchtigkeitseinwirkung und Wasserdruck geschützt werden.

### Rechtliche Hinweise:

Aufgrund der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann RCR Flooring Products kein Arbeitsergebnis garantieren oder aus welchem Grund und / oder Rechtsverhältnis auch immer eine Haftung übernehmen. Darüber hinaus gelten die jeweils neuesten allgemeinen Geschäftsbedingungen der RCR Flooring Products Italia S.r.l., die bei uns angefordert oder unter [www.rinol.com](http://www.rinol.com) eingesehen und ausgedruckt werden können. Änderungen der Produktspezifikationen behalten wir uns ausdrücklich vor.

### CE-Kennzeichnung:

Die DIN EN 13813 „Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche - Eigenschaften und Anforderungen“ (Jan. 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Innenbodenkonstruktionen verwendet werden.

Auch Kunstharzbeschichtungen und Versiegelungen werden von dieser Norm erfasst. Produkte, die der oben genannten Norm entsprechen, müssen mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet werden.



RCR Flooring Products Italia S.r.l.  
Via V. Chiarugi 76/U  
I-45100 Rovigo

05<sup>1</sup>  
EN 13813 SR-B1,5-IR4

1119-CPR-0833  
09  
EN 1504-2

### CE-Kennzeichnung: 1504-2

Bodensysteme, die mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind und deren Produkte der DIN EN 1504-2 entsprechen, müssen auch die Anforderungen der DIN EN 13813 erfüllen. Die DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken - Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton“ legt die Anforderungen an die Oberflächenschutzverfahren „hydrophobierende Imprägnierung“, „Imprägnierung“ und „Beschichtung“ fest. Bei Bedarf kann das entsprechende Datenblatt angefordert werden.

### EU-Verordnung 2004/42 (Decopaint-Richtlinie):

Der in der EU-Verordnung 2004/42 (Produktkategorie IIA / j Typ sb) im gebrauchsfertigen Zustand zulässige maximale VOC-Gehalt beträgt 500 g/l (Grenzwert 2010). Der maximale Gehalt an Rinol EP-I125 in gebrauchsfertigem Zustand beträgt <500 g/l VOC.

### GIS-Code: WGK RE 30

Weitere Informationen zum GIS-Code sind online bei Wingis verfügbar unter <https://www.wingisonline.de>